

Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 51: Zurück nach Hause

Titel: Vereinte Seelen – Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Zurück nach Hause

Teil: 51/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

"Sie können fühlen was andere fühlen....deswegen wurde Orophin auch krank, als Rúmíl verletzt wurde....er hat sich erst nach und nach distanzieren können."

"Oh...", flüsterte Craig nur und senkte den Blick. "Heißt das sie leiden immer mit?"

"Nicht mehr...sie haben gelernt einen Grossteil abzublocken."

"Wow....dann seid ihr ja alle etwas besonderes, was ist mit deiner Schwester?"

"Sie war Heilerin...."

"Was ist geschehen?", fragte der Mensch sanft und streichelte zärtlich Haldirs Seiten.

"Orküüberfall....."

Craig spürte das Haldir nicht darüber sprechen wollte und schwieg deswegen. Es musste hart für ihn gewesen sein sie zu verlieren und er wollte keine alten Wunden aufreißen. Nach einer Weile hatte er die Augen geschlossen und war leicht eingedöst, schlief aber nicht wirklich.

Irgendwann spürte er noch nebenbei, wie Haldir die Unordnung im Bett verschwinden ließ und sie beide zudeckte.

Leise grummelnd kuschelte sich der Mensch danach wieder an ihn und brauchte nicht lange bis er gänzlich schlief.

Haldir legte sich schmunzelnd neben ihn und küsste ihn noch mal zwischen die Schulterblätter. Auf die selbe Weise wurde er am nächsten Morgen geweckt, schließlich galt es zu packen und zwar diesmal ordentlich.

Kaum das Craig die Augen aufgeschlagen hatte, sprang er aus dem Bett. Er wusste das sie viel zu tun hatten und er freute sich endlich wieder nach Lórien zu kommen.

Der Elb folgte ihm schmunzelnd und nur mit der Leggings bekleidet.

Im Wohnzimmer war noch nicht viel los, kein Wunder, wussten die anderen doch nicht einmal was davon das sie heute aufbrechen würden.

Orlando kuschelte sich gerade noch mal ins Kissen und an die Sofalehne. Haldir beobachtete ihn über Craigs Schulter hinweg. "Wird Zeit dass er einen Partner kriegt."

"Ja...hoffen wir doch das dein Findelchen wirklich was für ihn ist...", gluckste Craig. "Sonst kriegt er dich und ich nehme mir den alten Elben..."

Sofort blähte der Elb die Backen auf.

Craig lachte nur und begann nun Orlando zu wecken. "Hey Schlafmütze aufwachen, wir vereisen.."

"Nein, lass mich Maude, ich will noch schlafen....", murrte der Brite.

Craig lachte und begann nun Orlando zu rütteln. "Wenn du nicht gleich aufwachst, mach ich's wirklich wie Maude und fang an dich abzuschlecken."

"Wuaaah, nein..." Sofort saß Orlando senkrecht im Bett.

Craig sah Haldir lachend an und zwinkerte ihm zu. "Gehst du deine Brüder wecken? Dann kümmere ich mich um Eómer und Legolas..."

Haldir trabte brav ins Gästezimmer und setzte sich an den Bettrand, beobachtete die Zwillinge einen Moment.

Rúmil spürte das jemand im Zimmer war und schlug als erster die Augen auf, als er seinen Bruder sah lächelte er. "Hal, was machst du hier?"

"Morgen, Kleiner...", lächelte Haldir und strich ihm ein Strähnchen aus der Stirn. "Wir wollen heute wieder heim..."

Sofort bekam der Elb große Augen und stupste Orophin an. "Wir gehen nach Hause Orophin..." Schnell richtete er sich auf und strahlte Haldir an. "Endlich..."

Orophin kam auch näher gekrabbelt und plumpste fast in Haldirs Schoss.

Schnell entstand so etwas wie ein Gruppenkuscheln, was kurze Zeit später gestört wurde als Craig leise ins Zimmer trat. "Na ihr..."

"Kommst du auch noch her?", gluckste Haldir und winkte Craig näher.

Sofort kam der Mensch zu ihnen und schloss sich ihnen an. Nach einer Weile öffnete sich die Tür wieder und der Zwerg stand dort. "Ihr werdet es nicht glauben, nun sind sie alle verrückt geworden." Woraufhin auch Éomer und Legolas guggen kamen und leise lachten.

"Wieso verrückt?", fiepte Orophin beleidigt.

Craig nusichelte nur etwas von "Einfach ignorieren.." und schloss dann wieder die Augen. Legolas nahm Gimli am Arm und zog ihn zurück in die Küche.

Orophin knurpste etwas und kuschelte sich an Craigs Bauch.

"Also wann geht´s los?", hörte man nun Éomers Stimme von der Tür her, der die Szene grinsend beobachtete. Rúmil vergrub seinen Kopf nun an Haldirs Hals und irgendwie konnte man nicht wirklich sehen was zu welchem Körper gehörte, so aneinandergedrängt lagen die Vier.

"Wenn gepackt ist...", nusichelte Haldir. "Alle gefrühstückt haben und im Auto sitzen..."

"Also wenn ihr so weiter macht, dann kommen wir sicher nicht vor morgen weg...", grinste der König und drehte sich dann um. "Im übrigen steht das Frühstück schon auf dem Tisch.

"Hat wer Hunger?", wollte Haldir nebenbei wissen. Orophins Magen grummelte, aber der Elb verneinte, worauf Rúmils Magen doppelt so laut protestierte.

Craig war schließlich der erste der aufstand und die Elben antrieb. "Alle Mann zum Essen...flott..."

Und die Zwillinge stoben davon, fast als wäre Rúmil wieder völlig okay.

Craig nahm schließlich Haldirs Hand und küsste ihn zärtlich. "Auch Hunger?"

"Ein wenig.....", lächelte der Elb und zog Craigs Hand an seine Lippen.

"Dann komm...aber vielleicht..." Craig grinste und blickte den Elben an, der noch immer nur mit seiner Leggings vor ihm saß. "Solltest du dir vorher noch was anziehen...will doch nicht das Orlando doch noch gefallen an dir findet."

Ergeben zog Haldir sich noch eine Tunika über, tapste aber mit nackten Füßen hinter Craig her in die Küche. Er begann zu lachen, als er auf dem Frühstückstisch die Ketchupflasche wiederfand und machte Craig darauf aufmerksam.

"Kommt dir wohl bekannt vor...", gluckste der Mensch und setzte sich dann hin. Rúmil begann grade sich mit dem Ketchup zu beschäftigen, der ihm anscheinend gut schmeckte.

"Wie kannst du nur...?", schauderte Haldir.

Rúmil jedoch lächelte nur. "Wieso schmeckt doch wunderbar...", grinste er und nahm sich gleich noch mehr.

Auch Orophin schien davon angetan und schmierte sich noch etwas Zucker drüber. Das reichte, um zumindest Orlando ein angeekeltes Gesicht zu verpassen. "Haldir, deine Brüder sind barbarisch..."

Die Zwillinge aber grinsten nur und aßen weiter. Craig wandte sich ebenfalls ab und stand wieder auf. "Ich glaub mir ist der Appetit vergangen."

Haldir rettete ein Brötchen für sich und ein Hörnchen für Craig und folgte ihm dann.

Der Kiwi ging zurück ins Schlafzimmer und ließ sich einfach aufs Bett fallen.

Haldir krabbelte ihm hinter her.

"Deine Brüder sind komisch...", murmelte Craig nur, während er sein Gesicht im Kissen vergrub.

"Kulinarische Banausen meinst du.....hier...." Haldir hielt ihm wahlweise Brötchen und Hörnchen hin.

Craig schnappte sich sofort das Hörnchen und lächelte dankbar. "Du bist ein Engel.."

"Für dich immer.....geben wir ihnen zwanzig Minuten, dann sollten sie satt sein...ich hoffe Orlando überlebt die Raubtierfütterung da draußen...."

"Der schafft das schon, hat ja noch Éomer...", grinste Craig und aß sein Hörnchen. "Müssen wir viel einpacken?"

"Nur das worauf du nicht verzichten kannst und du gern den anderen zeigen würdest."

"Ich...hmm..." Craig richtete sich wieder auf und blickte sich um. "Ich hab eigentlich nichts... zumindest nichts was ich gebrauchen könnte."

"Keine Erinnerungen? Rein gar nichts?"

"Ich weiß nicht..." Craig blickte weiter umher. "Wieso soll ich denn Dinge mitnehmen, die mir sowieso nichts bringen...?"

"Du musst es wissen", meinte Haldir und küsste Craig ein Krümelchen aus dem Mundwinkel.

"Was würdest du mitnehmen? Ich meine wenn du deine Welt verlassen würdest?"

"Meinen Bogen, Pfeile und mein Schwert...."

Craig lachte leise. "So was besitze ich leider nicht, aber was würdest du als Erinnerung mitnehmen?"

"Irgendwas was du gern angezogen hast, ein Buch, deine Musik?"

"Ich werd zwar etwas meiner Kleidung mitnehmen, aber glaub ich das sie mir sowieso nicht viel nützen wird. Meine Bücher, ja vielleicht das ein oder andere...und Musik...nein, die lass ich lieber hier."

"Singen wir selber...", schlug Haldir vor.

Craig stand nun lachen auf und ging zu einem der Regale im Zimmer. Dort standen Bilder, einige zeigten seine Eltern, andere das Team von Der Herr der Ringe und wieder andere ihn mit seinen Freunden. Er betrachtete sie eine Weile schweigend und dachte über sein Leben nach.

Haldir beobachtete ihn dabei, ließ ihm alle Zeit die er brauchte.

Nach einer Weile drehte Craig sich wieder um und lächelte. "Also, wollen wir packen?"

"Klar... wie kann ich helfen?"

"Hmm..." Craig ging zum Schrank und holte einige Taschen heraus. "Vielleicht... pack einfach die Kleidung ein, von der du denkst wir könnten sie gebrauchen okay? Ich schau derweil nach meinen Büchern...und... was wichtigem..."

Haldir tat brav wie ihm geheißen wurde und dachte nicht groß über dieses wichtige nach, was Craig erwähnt hatte.

Der Kiwi ging aus dem Zimmer und begann nun im Wohnzimmer nach Dingen zu suchen, die er gebrauchen konnte.

Neugierig wurde er von zwei blauen Augenpaaren beobachtet.

"Was guggt ihr?", fragte er schließlich, spürte er doch genau die Blicke in seinem Rücken.

"Können wir dir was suchen helfen?", fragten die Zwillinge im Chor.

Craig drehte sich schließlich um und ging auf sie zu. "Wenn ich doch selber nur wüsste was ich suche..."

Die beiden rückten auseinander, um Craig in ihre Mitte zu nehmen.

Der Kiwi lehnte seinen Kopf an Orophins Schulter und schloss die Augen. "Ich weiß ja nicht einmal was ich mitnehmen soll..."

Orophin legte sein Gesicht an Craigs weiche Haare, und Rúmil schmiegte sich an seine andere Seite. "Also von diesem tollen Ketschup auf jeden Fall eine Flasche", versuchte der Jüngere ihn aufzuheitern.

Craig lachte leise und entspannte sich dann. "Sogar zwei wenn du unbedingt willst...", flüsterte er. "Was würdet ihr mitnehmen? Wenn ihr eure Heimat verlassen müsstet?"

"Mein Kuschelkissen..."

"...meine Kuscheldecke....", kam die nicht ganz einige Antwort der beiden.

Der Mensch lachte. "Ich hab doch euch, da brauch ich so was nicht...", gluckste er und kuschelte sich dichter an die Zwillinge. "Ich beginne ein neues Leben mit Haldir, ich glaube ich sollte nicht zuviel mitnehmen..."

"Vielleicht Geschirr...so was braucht man in einem neu geschlossenen Haushalt", meinte Orophin altbacken.

"Geschirr?" Craig blickte ihn fragend an. "Hat Haldir denn nichts?"

"Einen Becher, einen Teller, eine Gabel.....ein Junggeselle eben....", grinste Rúmil. "Ihr könnt natürlich auch was aus'm Palast haben..."

"Palast? Nein, glaub nicht das Haldir das will...", murmelte Craig und schloss wieder die Augen. "Ich würde am liebsten nur noch hier sitzen bleiben und gar nicht mehr drüber nachdenken...ihr seid bequem..."

Die Zwillinge glucksten und kuschelten sich enger an Craig.

Dieser entschied dass sie noch etwas Zeit hatten, aber ohne es wirklich zu wollen schlief er sogar ein.

Wach wurde er schließlich nur dadurch, dass ihn jemand hoch hob und nach draußen trug.

Verwirrt öffnete er die Augen und blickte sich um. "Was?"

Alles war fertiggepackt, vor dem Haus stand der geladene Van, wo Gimli sich gerade weigerte auf die Rückbank zu sitzen. Die Zwillinge thronten bereits auf den Doppelbeifahrersitz.

Craig blickte zu Haldir, der ihn trug und blinzelte leicht. "Wieso hast du mich nicht geweckt?"

"Hast so schön geschlafen...", lächelte der Elb und nickte den anderen zu, worauf Éomer und Legolas ohne murren auf die hintere Sitzbank kraxelten und Gimli einfach mit sich zerrten. Orlando trat vor die beiden. "Ich fahre wenn's recht ist, ihr müsst nur sagen wohin...."

"Sicher...", lächelte Craig. "Lässt du mich runter? Kann schon laufen musst du wissen..."

"Lohnt sich nicht...", meinte Haldir und trat ein paar Schritte vor und setzte Craig direkt in den Van.

Dieser zog eine Augenbraue hoch und blickte ihn fragend an, sagte aber nichts. Kaum das alle saßen und die Türen geschlossen waren, fuhren sie auch schon los, immer in Richtung Peters Hütte. Craig erklärte Orlando den Weg und gut zwei Stunden später standen sie endlich davor.

Nervös und flapsig hüpfen die Zwillinge schon hinab zum See, während Haldir ihnen hinter her grummelte, sie könnten auch was tragen, wenn sie schon dieses scheußliche Ketchup mitnehmen mussten.

Craig half ebenfalls die Kartons auszupacken und war ziemlich erstaunt was Haldir alles eingepackt hatte. Schlussendlich wurde alles auf jede Person verteilt und der Kiwi sah den Elben fragend an. "Wollen wir dann?"

"Wir sind schon unterwegs", grinste Haldir und nickte zu den davon hüpfenden Jungelben, die seltsamerweise zu wissen schienen, wo hin sie mussten.

Craig lachte und schließlich machte sich die ganze Bande auf den Weg in den Wald. Würden andere sie so sehen, würden sie sicherlich denken dass das Verrückte waren. Man sieht schließlich nicht zu allzu oft Elben, Zwerge und Menschen, die mit Kisten und Kartons in den Wald spazierten.

Auch Elb sah dass nicht oft und nachdem sie die Grenze fast unbemerkt überschritten hatten, kamen auch bald die Galadhrim aus ihren Versteckten, um neugierig zu sehen, was der Grund hierfür war. Orophin nutzte das sofort aus, um seine Kiste einem Wächter in die Hand zu drücken, der es natürlich nicht wagte dem Prinzen zu widersprechen.

Craig lachte leise als er das verdatterte Gesicht des Galadhrim sah, der aber kurz darauf wieder seine Haltung annahm und Orophin hinterher dackelte.

Einzig Orlando schien sich reichlich mulmig zu fühlen, als sie von Galadhrim umringt wurden, denn diese waren doch etwas anderes als die Statisten beim Dreh.

Craig zwinkerte Haldir kurz zu, dann ging er zu dem Briten und lief an seiner Seite. "Keine Sorge, die sind die Guten, tun dir schon nichts, kannst ja mal sehen ob du wen für dich entdeckst..."

Blush! Augenblicklich wurde Orlando knallrot. "Ehm...ehm, ich bin nicht nur deswegen hier.....", flüsterte er leise.

"Aber unter anderem und sag nicht das du sie dir nicht schon angesehen hast...", grinste Craig. "Ich kenn dich doch..."

"Ja, aber irgendwie sehen die alle so....unfreundlich aus...."

"Die sind auf Wache, da müssen sie so aussehen, außerdem sind das noch lang nicht alle...", lächelte Craig. "Haldir hat noch eine spezielle Überraschung für dich..."

"Was denn?" Neugierig blickte Orlando zu Craig.

"Ach nichts, wirst du schon sehen wenn es soweit ist, bis dahin haben wir erst einmal genug zu tun."

Orlando seufzte und bald schon klappte ihm der Kiefer nach unten, als sie Caras Galadhon erreichten.

Craig hatte sich wieder neben Haldir gestellt und lehnte seinen Kopf an dessen Schulter. "Ich liebe dein Land...", flüsterte er leise.

Der Hauptmann nickte. "Ich auch....aber nicht annähernd so sehr wie ich dich liebe...."

Der Kiwi lächelte ihn an, dann sah er zu Orlando. "Er ist völlig unsicher."

"Das warst du auch am Anfang.....das gibt sich sicher.....Legs und Éomer sind ja bei ihm und Legolas war auch nicht oft hier und Éomer noch nie, für ihn ist es genau so neu."

"Wo sollen wir die eigentlich alle unterbringen? Ich mein dein Talan ist wohl etwas eng..."

"Wir haben Gästetalans...."

"Ach so..." Craig blickte wieder nach vorne. "Ich bin nervös..."

Haldir sah auf ihn hinab und strich dann kurz sanft mit der Nasenspitze über Craigs Schläfe. "Das wird schon. Jetzt versorgen wir erst mal unsere Gäste und dann gehen wir zu Mutter und Vater."

"Gut...", nuschelte Craig und lächelte ihn an. "Also wo lang?"

Haldir führte die Gruppe einen schmalen Pfad hinab nach Caras Galadhon. Legolas und Éomer waren schnell in einem geräumigem Talan unter gebracht. Gimli gleich direkt daneben, aber er verkrümelte sich ohnehin sofort bei den beiden und ließ sich nicht mehr vertreiben.

Éomer sah seinen Elben zwar etwas traurig an, aber Gimli hatte in den letzten Wochen sowieso kaum etwas von Legolas gehabt und deswegen ließ er es einfach geschehen.

Craig war Haldir die ganze Zeit gefolgt und hatte dieses Mal sogar mehr auf ihn, als auf seine Umgebung geachtet. Er liebte Lothlórien wirklich, aber das erste Mal war er von der Schönheit des Waldes so verzaubert gewesen, das er nichts anderes bemerkt hatte. Orlando war ihnen die ganze Zeit gefolgt und blieb meist neben Craig. "Wie findest du es?", fragte der Kiwi schließlich.

"Sagenhaft", staunte der Brite und schien doch auch etwas unsicher, wenn nicht gar verunsichert ob es die richtige Entscheidung war mitzugehen.

Der Ältere nahm Orlando's Hand und drückte sie leicht. "Hey, keine Angst, es wird dir gefallen, da bin ich mir sicher."

"Es gefällt mir ja auch, es ist nur alles so....wow...."

"Ja ich weiß, so habe ich mich auch gefühlt als ich das erste mal hier war und lass dich warnen, du solltest dich gleich etwas ausruhen sonst geht es dir wie mir und du bekommst Kopfschmerzen", warnte er den Briten und sah ihn streng an.

"Ich hatte glaub ich noch nie Kopfschmerzen", grinste Orlando.

"Übertreib es lieber nicht...", lächelte Craig und blickte dann zu Haldir. "Was ist mit Orlando?"

Die Zwillinge kamen angewuselt und nahen Orlando in ihre Mitte. "Wir passen auf ihn auf", meinten sie und trabten los, so dass Haldir und Craig alleine zurück blieben.

"Ich wollte ihn eigentlich in meiner Nähe haben...", murmelte Craig und ging dann zu Haldir. "Und was machen wir beide jetzt noch?"

"Zu Mutter und Vater.....da werden die Zwillinge auch hin sein...keine Sorge, sie passen schon auf ihn auf..."

"Gut...", nuschelte Craig und nahm Haldirs Hand.

Haldirs Eltern erwarteten die beiden bereits am Portal und kaum hatten die sie begleitenden Galadhrim verabschiedet schloss Galadriel ihren Ältesten in die Arme.

Craig blieb erst einmal abseits stehen und beobachtete die beiden. Haldir liebte seine Eltern über alles und wieder einmal wurde ihm bewusst, dass er ihn niemals von hier fernhalten würde, auch wenn es für ihn bedeutete seine Heimat nie wieder zu sehen.

Nervös trat er von einem Fuß auf den anderen.

Celeborn trat neben ihn und legte ihm beruhigend eine Hand aufs Schulterblatt. "Du hast wahrlich einen völlig neuen Elben aus Haldir gemacht.....danke...."

Der Mensch sah nach oben und blickte den Vater seines Geliebten fragend an. "Wieso? Was meint ihr?"

Es war Galadriels Stimme in seinem Kopf, die ihm antwortete. //Du hast ihn gelehrt wieder zu fühlen....nach dem letzten Verlust war er schon beinahe tot und nun scheint er beinahe wieder unbeschwert wie ein Jungelb.....// Sie hatte sich längst von Haldir gelöst, der nun seinem Vater von den letzten Erlebnissen in der anderen Welt berichtete. Galadriel schritt auf Craig zu und streckte eine Hand nach ihm aus.

Der Mensch lächelte sie an und ging ebenfalls auf sie zu, dann ergriff er ihre Hand und hauchte einen Kuss darauf, indem er sich leicht verbeugte. "Das war nicht mein Werk.."

Galadriel lachte leise und zog Craig an sich. "Aber ganz sicher..."

Der Mensch schmiegte sich in die Umarmung und lachte leise. "Nein, ich glaube es tat ihm nur gut mal etwas abgelenkt zu sein..." Nach einer Weile löste der Mensch sich wieder von ihr und sah sie an. "Es tut mir Leid, dass wir einfach so verschwunden sind, ich wusste nicht das Haldir vor hatte zurück zu kehren in meine Welt."

"Es war denke ich die richtige Entscheidung.....und es freut mich, dass ihr Gäste mitgebracht habt..."

"Ja... Legolas und Gimli, zusammen mit Éomer dem König von Rohan und außerdem einen guten Freund von mir, der euer Land unbedingt sehen wollte", erklärte Craig und warf einen Blick zu Haldir.

Der hatte gerade den Kopf eingezogen vor seinem Vater. Celeborn sah aus, als ob er dem Hexenkönig selbst gegenüberstehen würde.

Craig blickte nervös zu ihnen hinüber und hoffte nicht dass diese Reaktion etwas mit dem Geständnis zu tun hatte, das sie heute verkünden wollten. Er blickte kurz zu Galadriel und warf ihr einen flehenden Blick zu, bevor er sich wieder den anderen beiden Elben zuwandte.

Celeborn schnaubte gerade aus und blickte zu seiner Gemahlin, die ihn nur sanft anlächelte. "Wir haben doch nichts vor nächste Woche, also lass sie doch....", meinte sie leise lachend und Haldir atmete erleichtert auf und trat neben Craig.

Dieser wusste noch immer nicht worum es ging und blickte zu Haldir. "Was?", fragte er leise.

Da beugte sich Galadriel schon zu ihm hin und hauchte ihm ein Küsschen auf die Wange. "Willkommen in der Familie....", schmunzelte sie. "Haldir hat seinen Vater nur

gerade dazu veranlasst die Hochzeit schon nächste Woche anzusetzen...."

"Nächste Woche?", fragte Craig ungläubig und sah zu Haldir. "Wieso so schnell?"

Celeborn trat nun auch wieder zu ihnen. "Damit er endlich den großen Talan kriegt.....", meinte er mit einem verzogenen Lächeln und legte eine Hand an Craigs Gesicht. "Du kannst aber sagen wenn es dir zu schnell ist, mein Sohn.....er hat nicht alleiniges Mitspracherecht..."

"Nein...nein...", sagte Craig schnell und lächelte Celeborn an. "Ich war nur etwas...überrascht das es so schnell geht.."

Haldir küsste ihn dafür überraschend auf die Nase. "Gut, gut, dann sollten wir anfangen Einladungen zu schreiben oder?"

"Unser Stichwort", meinte Galadriel und zog den verdatterten Celeborn mit sich, so dass die beiden Liebenden wieder allein waren.

Craig blickte ihnen noch einen Augenblick nach und sah dann zu Haldir. "Wow, also nächste Woche schon?"

Der Elb nickte und dann hob er Craig hoch, um sich mit ihm zu drehen. "Ist doch wundervoll, oder?", strahlte er und küsste ihn noch während dem Drehen.

Craig lachte leise und lächelte ihn dann an. "Ja ist es...", kicherte er. "Aber nun lass mich runter...."

Vorsichtig stellte Haldir den Menschen wieder ab und griff nach seiner Hand.

Dieser blickte ihn aus großen Augen an. "Nächste Woche...", flüsterte er leise.

Haldir zog ihn mit sich zum Talan und ließ sich dann erst mal aufs Bett fallen.

Craig jedoch lief noch immer im Raum auf und ab, viel zu aufgeregt und nervös.

"Na komm schon her Süßer....", versuchte Haldir ihn zu locken.

Der Mensch blickte zu ihm und ging einen Schritt auf ihn zu. "Und was dann?", fragte er grinsend.

Haldir schnappte Craigs Handgelenk und zog ihn zu sich. "Kuscheln...."

"Aha...", flüsterte der Mensch und setzte sich auf Haldirs Schoß, dann schmiegte er sich an ihn und vergrub seinen Kopf an des Elben Hals. "Werden überhaupt alle kommen können wenn wir schon nächste Woche heiraten? Ich meine Bruchtal ist doch weit entfernt oder? Und Düsterwald...was ist mit Eowyn und Aragorn?"

"Liebling...es ist gerade Dienstag.....die Feierlichkeiten werden erst Samstag beginnen.....mit Pferden ist die Strecke zu schaffen..."

Craig nickte nur leicht. "Okay...wenn du das sagst..."

Beruhigend strich ihm Haldir über den Rücken. "Ab morgen hast du genug zu tun, um nicht mehr nervös zu sein..."

"Ich bin nicht nervös...", verteidigte Craig sich halbherzig und gähnte leicht. "Bin nur...weiß nicht...aufgeregt..."

Haldir stoberte mit der Nase über Craigs Nacken und küsste ihn dann. "Das ist das selbe, Melamin..."

"Nein...wenn ich nervös bin, dann endet es meistens damit das ich einen Rückzieher mache oder alles schief läuft. Wenn ich aber aufgeregt bin, dann freu ich mich und kann es nicht erwarten...", grinste Craig und richtete sich auf. "Siehst du, doch ein Unterschied..."

"Na gut, ein Unterschied.....aber es wird schon alles klappen, da bin ich sicher und dann gehörst du mir, ganz offiziell und jeder wird es wissen in Mittel Erde."

Craig lachte wieder und strahlte ihn an. "Ich gehör dir? Das hört sich an als würdest du dir einen Hund kaufen, oder ein neues Kitz zulegen."

"Oh, will das Bambi etwa seine Flasche?"

"Oh ja...es verdurstet gleich...", gluckste Craig und drückte Haldir aufs Bett. Dann begann er lachend des Elben Tunika aufzuknöpfen.

"Ehm, die Flasche steht drüber im Regal...", grinste Haldir, wehrte sich aber nicht.

"Ich dachte eher an eine andere Flasche dessen Milch ich gern hätte...", grinste Craig und küsste nun Haldirs Brust, rutschte von seinem Schoß und begann den Verschluss der Leggings zu öffnen.

"Öhm....Craig...aaaah...nein, alles klar, mach nur weiter...."

Der Mensch richtete sich kurz auf und blickte ihn fragend an. "Was denn mein Herz? Nicht gut?"

"Oh doch...zu gut, Melamin...."

Doch dann hielt Craig inne und stützte sich auf Haldirs Oberschenkel. "Ich glaube wir sollten nun wirklich warten..."

Ruhig blickte in der Elb an und lächelte dann leicht.

Craig stand auf und legte sich neben ihn. "Weißt du...ich glaub, wenn wir uns nun....na ja...wir sollten warten, es ist nur noch eine Woche und dann...wir d es umso schöner..."

"Wenn wir uns dann noch auf den Beinen halten können nach drei Tagen..."

"Drei Tage?", fragte Craig verwirrt und sah ihn an. "Wieso drei?"

"Samstag kommen die Gäste an, dann gibt's die Hochzeitszeremonie, dann beginnt das Fest. Das Endet Sonntag Abend und dann reisen die ersten ab. Die letzten dann Montag und dann endlich haben wir Zeit für uns."

"Wow...", nuschelte Craig. "Wusste gar nicht das man hier so einen Trouble darum macht...aber dann...haben wir wirklich Zeit für uns? Allein?"

"Dann beginnen unsere Flitterwochen...stell dir vor, so was kennen sogar wir Elben..."

"Ja? Und wohin gehen wir?"

"Nirgendwo hin genau....einfach nur gerade aus, wo uns die Pferde hintragen..."

"Das klingt....interessant...", grinste Craig. "Ich freu mich jetzt schon drauf..."

"Ich hoff nur dass die Zwillinge diesmal die Finger von der Hochzeitstorte lassen und sie nicht zermantschen..."

"Wieso? Benehmen sie sich nicht?", gluckste Craig und schloss nun die Augen.

"Die Letzte wurde völlig zerdeppert.....man war das meinen Eltern peinlich...."

"Die werden sich schon benehmen...", flüsterte Craig leise und gähnte wieder.

"Außerdem sind sie ja nun ein paar tausend Jahre älter...."

"Ja...ein paar hunderttausend Jahre...", nuschelte der Mensch undeutlich, dann spürte man das er schlief.

Haldir zog die Decke über ihn. Nicht noch einmal würde er riskieren, dass sein Mensch krank wurde.

Dieser jedoch schnurrte nur zufrieden und zog Haldir an sich, hielt ihn fest als wolle er ihn nicht mehr los lassen.